konstanz university press

Vorschau Frühjahr 2022

k|up

NEU bei k|up

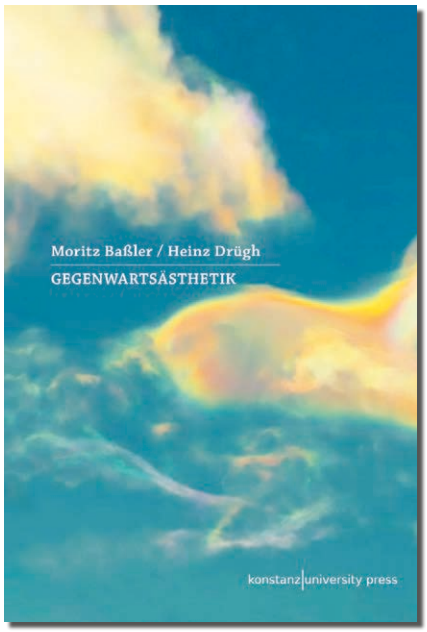
Markus Krajewski, Antonia von Schöning
und Mario Wimmer (Hg.)
Enzyklopädie der Genauigkeit

560 S., 44 meist farb. Abb., geb., Schutzumschlag
€ 49,- (D); € 50,40 (A)
ISBN 978-3-8353-9133-8

»… ein lehr- und geistreiches Buch über die (Un-)Genauigkeit, nicht nur als epistemische Tugend, sondern auch als soziale und künstlerische Praxis.«

(Anna Degler, *Der Tagesspiegel*, 29.6.2021)

Platz 4 auf der Sachbuch-Bestenliste von *Die Literarische Welt, WDR 5, Neue Zürcher Zeitung* sowie *Ö1* im September 2021.



»elegant geschrieben und auch ästhetisch interessant«

(Markus Steinmayr, *der Freitag*, 5.11.2021)

Moritz Baßler und Heinz Drügh
Gegenwartsästhetik

307 S., 52 meist farb. Abb., geb., Schutzumschlag
€ 28,- (D); € 28,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9138-3

Philip Manow

NEHMEN, TEILEN, WEIDEN

Carl Schmitts politische Ökonomien

Der moderne Staat, der Leviathan, wurde laut Carl Schmitt »erlegt und ausgeweidet«. »Alle untereinander sonst so feindlichen indirekten Gewalten waren sich plötzlich einig und verbündeten sich zum ›Fang des großen Wals‹«, sie »zerschnitten« ihn und verteilten »sein Fleisch unter sich«. Doch wie kam es zum Tod des großen Fisches im Zuge einer planetarischen Raumrevolution, mit deren Folgen wir bis heute zu ringen haben?

Carl Schmitt gilt vielen als völlig unsystematischer und deswegen höchst widersprüchlicher Denker, als Occasionalist, der rein anlassbezogen von Polemik zu Polemik springt. Das Buch rekonstruiert hingegen eine ganz folgerichtige und kohärente Denkbewegung Schmitts, beginnend mit seiner Auseinandersetzung mit dem positivierten Recht (*teilen*), dann mit seiner Analyse der demokratisierten Politik (*nehmen*) und schließlich seiner Beschäftigung mit der internationalisierten Wirtschaft (*weiden*). Diese in sich ganz schlüssige Bewegung von den frühen rechtstheoretischen und -philosophischen Schriften der 1910er Jahre, über die Beiträge zu einer Theorie der Politik bzw. des Politischen in den 1920er Jahren, bis hin zum in den späten 1930er bis 1950er Jahren verfassten Spätwerk, das sich hauptsächlich Fragen der internationalen Wirtschaft und des internationalen Rechts widmet, wird in drei längeren Kapiteln nachgezeichnet. Recht, Politik und Wirtschaft – *teilen, nehmen, weiden* – verweisen dabei immer zurück auf die Grundtatsache der Moderne: auf die Säkularisation, also auf die ›gottunfähig‹ gewordene Gegenwartsgesellschaft, auf glauben.

Philip Manow bietet in seinem neuen Buch eine Gesamtdeutung des Verhältnisses von Recht, Politik und Wirtschaft bei Carl Schmitt, einer der umstrittensten Figuren der politischen Geistesgeschichte.

Philip Manow
NEHMEN, TEILEN, WEIDEN
Carl Schmitts politische Ökonomien

ca. 175 Seiten, ca. 10 Abb., geb., Schutzumschlag
ca. € 22,- (D), € 22,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9101-7
März WG 1733
eBook

ISBN 978-3-8353-9101-7
9 783835 391017

PHILIP MANOW ist Professor für Vergleichende Politische Ökonomie an der Universität Bremen und derzeit Fellow am The New Institute, Hamburg. Bei KUP erschien zuletzt *Politische Ursprungsphantasien* (2011).

Georges Didi-Huberman

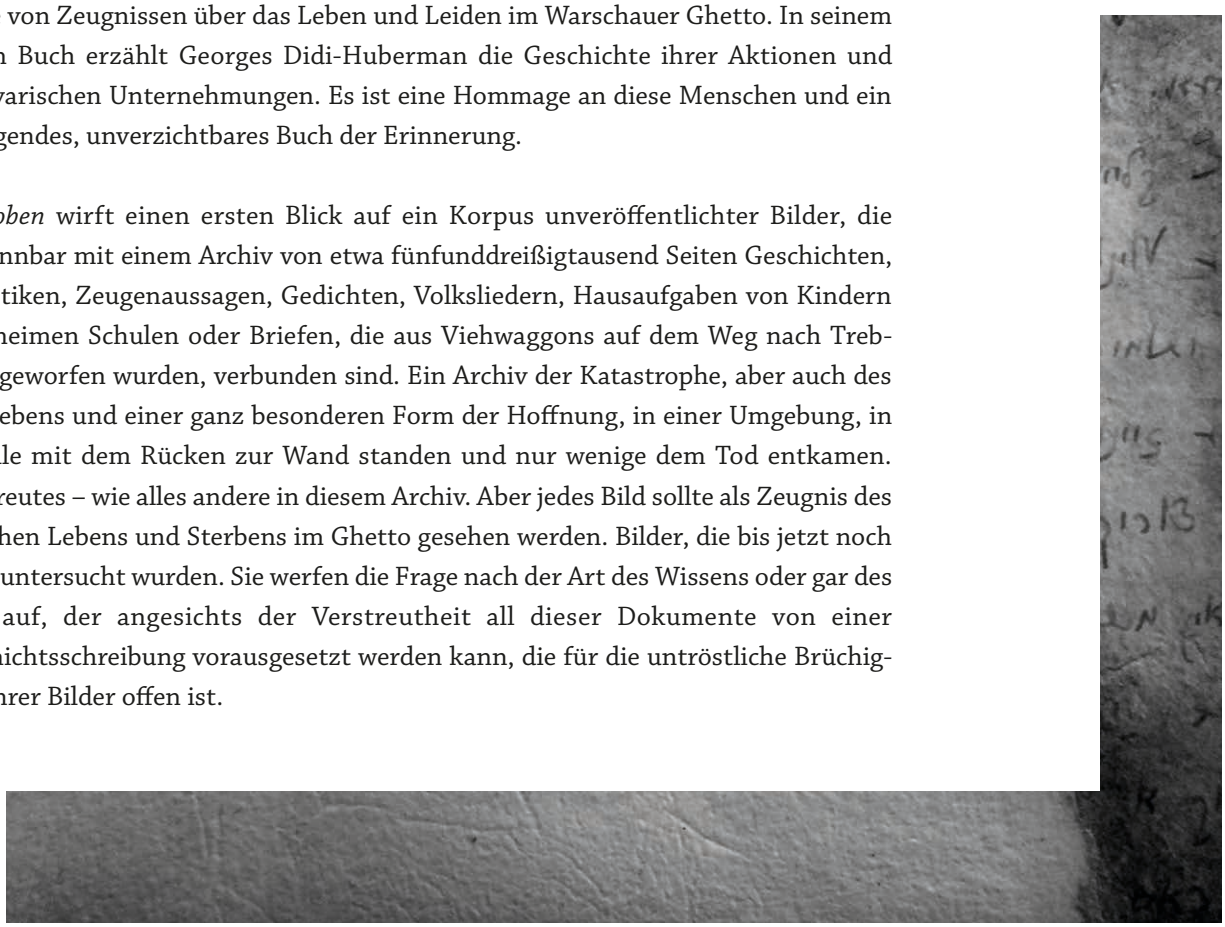
ZERSTOBEN

Eine Reise in das Ringelblum-Archiv des Warschauer Ghettos

»Ein echtes Juwel, meisterhaft und bewegend.«
(franceinfo:culture)

Von 1939 bis 1943 sammelten und versteckten Emanuel Ringelblum und seine Gefährten der Gruppe Oyneg Shabes unter unvorstellbaren Bedingungen Zehntausende von Zeugnissen über das Leben und Leiden im Warschauer Ghetto. In seinem neuen Buch erzählt Georges Didi-Huberman die Geschichte ihrer Aktionen und archivarischen Unternehmungen. Es ist eine Hommage an diese Menschen und ein bewegendes, unverzichtbares Buch der Erinnerung.

Zerstoben wirft einen ersten Blick auf ein Korpus unveröffentlichter Bilder, die untrennbar mit einem Archiv von etwa fünfunddreißigtausend Seiten Geschichten, Statistiken, Zeugenaussagen, Gedichten, Volksliedern, Hausaufgaben von Kindern in geheimen Schulen oder Briefen, die aus Viehwaggons auf dem Weg nach Treblinka geworfen wurden, verbunden sind. Ein Archiv der Katastrophe, aber auch des Überlebens und einer ganz besonderen Form der Hoffnung, in einer Umgebung, in der alle mit dem Rücken zur Wand standen und nur wenige dem Tod entkamen. Verstreutes – wie alles andere in diesem Archiv. Aber jedes Bild sollte als Zeugnis des täglichen Lebens und Sterbens im Ghetto gesehen werden. Bilder, die bis jetzt noch nicht untersucht wurden. Sie werfen die Frage nach der Art des Wissens oder gar des Stils auf, der angesichts der Verstreutheit all dieser Dokumente von einer Geschichtsschreibung vorausgesetzt werden kann, die für die untröstliche Brüchigkeit ihrer Bilder offen ist.



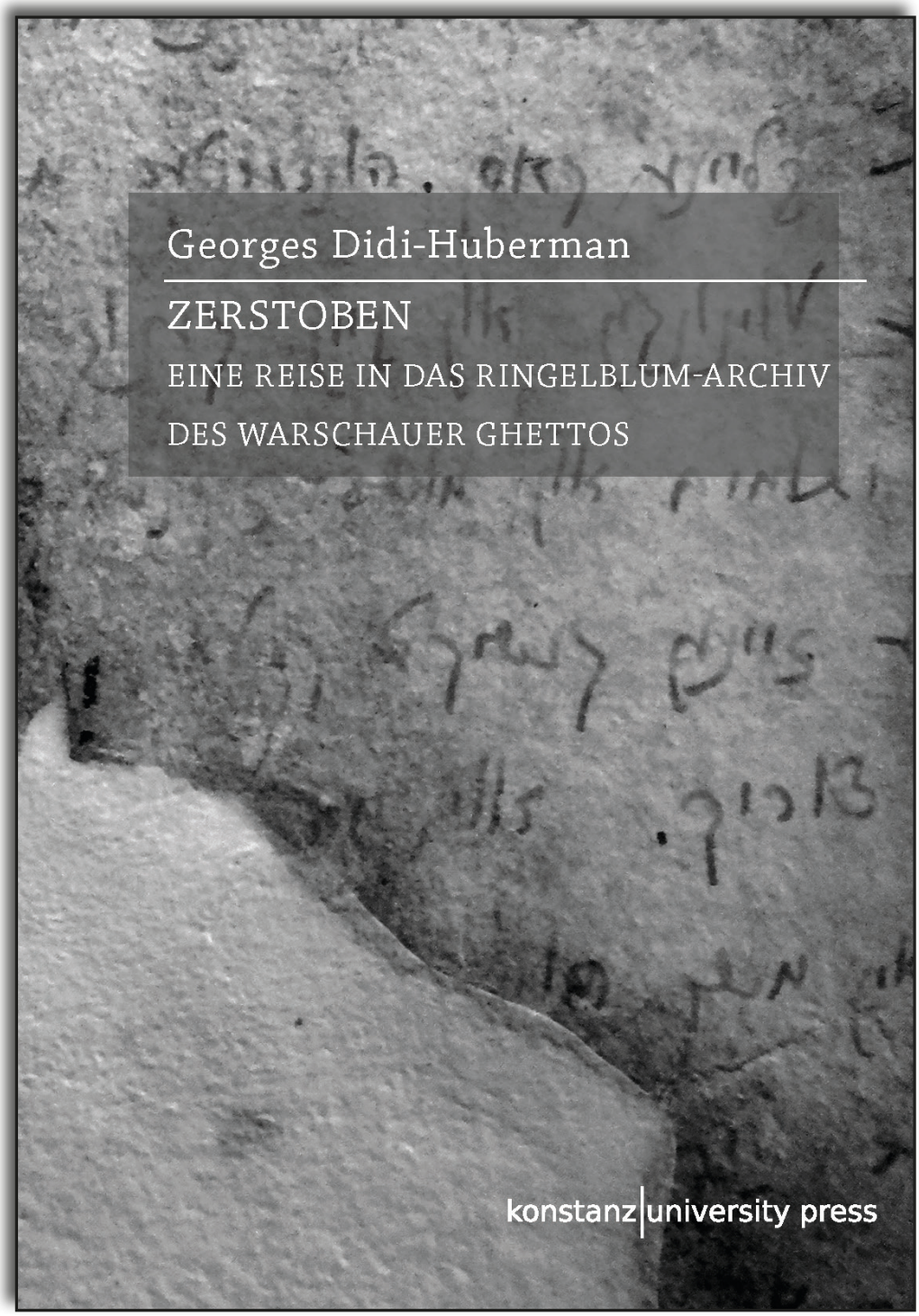
Georges Didi-Huberman
ZERSTOBEN
Eine Reise in das Ringelblum-Archiv des Warschauer Ghettos

Aus dem Französischen übersetzt von Horst Brühmann
ca. 135 S., ca. 17 Abb., geb., Schutzumschlag
ca. € 22,- (D); ca. € 22,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9146-8
Februar WG 1556

ISBN 978-3-8353-9146-8
9 783835 391468

GEORGES DIDI-HUBERMAN, ist Philosoph und Kunsthistoriker an der École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris. Er agiert als Mittler zwischen den Disziplinen: Kunstgeschichte, Geschichte, Bild- wie Kulturwissenschaften. Bei KUP erschienen *Borken*, *Sehen versuchen* und *Schlagwetter*. 2020 erhielt der Autor den Aby Warburg-Preis.

HORST BRÜHMANN, geb. 1951, übersetzt seit 1975 aus dem Französischen und Englischen, für KUP u.a. Gaston Bachelard, Georges Didi-Huberman, Michael Taussig und Jean-Pierre Vernant.



Georges Didi-Huberman
BORKEN
85 S., 19 Abb.
geb., Schutzumschlag
€ 17,90 (D) | € 18,40 (A)
ISBN: 978-3-8353-9026-3

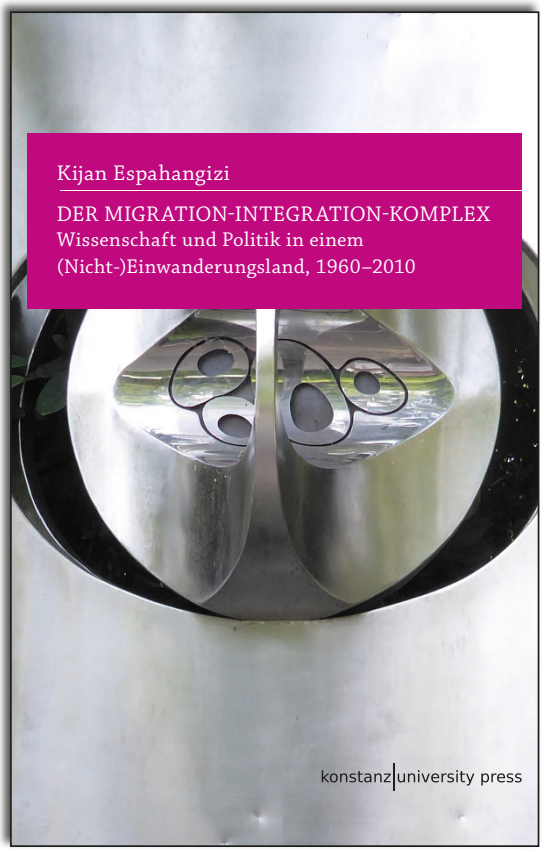
Georges Didi-Huberman
SEHEN VERSUCHEN
114 S., 12 Abb., geb.
€ 18,- (D) | € 18,50 (A)
ISBN: 978-3-8353-9090-4

Georges Didi-Huberman
SCHLAGWETTER
Der Geruch der Katastrophe
122 S., 24 Abb., geb., Schutzumschlag
€ 17,90 (D) | € 18,40 (A)
ISBN: 978-3-8353-9078-2

Kijan Espahangizi

DER MIGRATION-INTEGRATION-KOMPLEX

Wissenschaft und Politik in einem (Nicht-)Einwanderungsland, 1960-2010



Kijan Espahangizi
DER MIGRATION-INTEGRATION-KOMPLEX
Wissenschaft und Politik in einem
(Nicht-)Einwanderungsland, 1960–2010

ca. 500 Seiten, 50 z.T. farb. Abb., geb., Schutzumschlag
ca. € 39,- (D); ca. € 40,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9148-2
April WG 1948

ISBN 978-3-8353-9148-2
9 783835 391482

Eine Welt ohne Migration scheint kaum mehr vorstellbar. Und Auseinandersetzungen über Fragen der Integration prägen längst auch die Debatten in Einwanderungsländern, die keine sein wollen. Das Buch von Kijan Espahangizi setzt deswegen bei den Wörtern »Migration« und »Integration« an und geht am Beispiel der Schweiz der Frage nach, warum zwei sozialwissenschaftliche Fachbegriffe, die vor wenigen Jahrzehnten öffentlich kaum verwendet wurden, heute nicht mehr wegzudenken sind. Mit ihrem diskursiven Aufstieg hat sich unsere Sicht auf die moderne Gesellschaft grundlegend gewandelt.

Ausgangspunkt des Buches ist die ›Entdeckung‹ der ungeplanten Einwanderung im Zuge der Ausländerbeschäftigung in den 1960er Jahren und die bis heute umstrittene Frage, wie Einwanderung zu gestalten und zu steuern ist. Seitdem hat sich nach und nach ein Komplex von Akteuren, Institutionen und Diskursen herausgebildet, der um die Begriffe Migration und Integration organisiert und zunehmend vom Rand ins Zentrum gesellschaftlicher Debatten gerückt ist. Kijan Espahangizi folgt den Begriffen deswegen ins Dickicht der sozialen Praxis: zu den Kirchen, Hilfswerken, Gewerkschaften, staatlichen Behörden, politischen Parteien, Ausländerorganisationen und sozialen Bewegungen. Warum und wann wurden in Gesellschaft und Politik Konzepte der Migrationsforschung aufgegriffen, wie haben sich die Vorstellungs- und Handlungsräume dabei verschoben und wie wurde umgekehrt die Wissenschaft von politischen Prozessen geprägt? Mit Antworten auf diese Fragen erschließt das Buch vier grundlegende Perspektivverschiebungen, die international zu beobachten sind: die soziologische Ausweitung der Einwanderungsdebatten auf die Gesamtgesellschaft ab den 1960er Jahren, ihre politische Aneignung in den 1970ern, die kulturelle Wende sowie schließlich eine Globalisierung der Migrationsfrage in den 1980er und 1990er Jahren.

KIJAN ESPAHANGIZI ist seit 2010 wissenschaftlicher Geschäftsführer des Zentrums »Geschichte des Wissens« (ETH Zürich & Universität Zürich) und seit 2018 Lehrbeauftragter am Historischen Seminar der Universität Zürich.

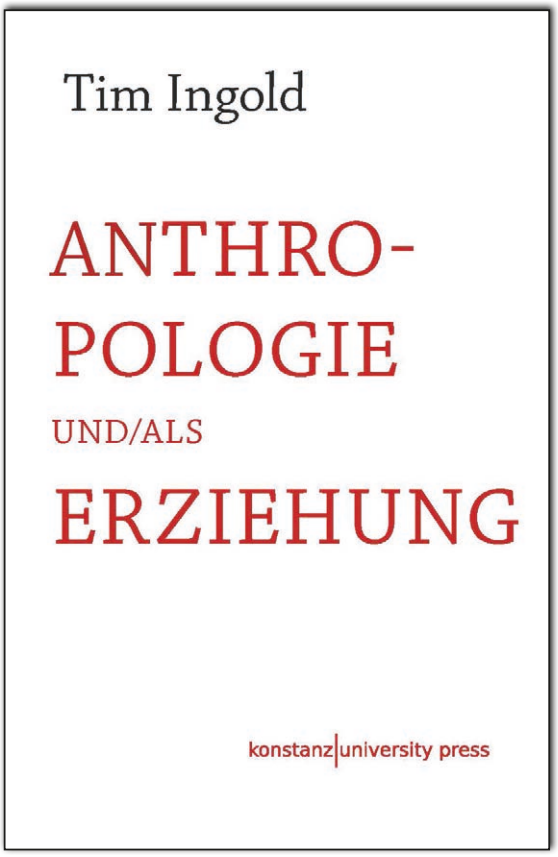
Tim Ingold

ANTHROPOLOGIE UND/ALS ERZIEHUNG

Bildung ist mehr als Lehren und Lernen und Anthropologie mehr als das Leben anderer Menschen zum Studienobjekt zu machen. Sowohl die Anthropologie als auch die Pädagogik sind laut Tim Ingold Formen, das Leben mit anderen zu erkunden und gemeinsam zu führen. In diesem provokativen Buch erkundet er nicht nur die Schnittstelle der beiden Fachgebiete Anthropologie und Erziehungs-/Bildungswissenschaft, sondern postuliert vielmehr ihre grundlegende Gleichartigkeit.

Ausgehend von den Schriften des pragmatistischen Philosophen John Dewey entfaltet Ingold sein Argument in vier dichten, eng miteinander verknüpften Kapiteln. Erziehung, so seine These, ist nicht die Übermittlung autorisierten Wissens von einer Generation an die nächste, sondern eine Form, sich den Dingen zuzuwenden, Wege der Entwicklung und Entdeckung zu eröffnen. Was bedeutet das für die Art und Weise, wie wir Studium und Schule, Lehren und Lernen sowie die Freiheiten, die sie verkörpern, begreifen? Und welchen Einfluss hat es auf die Praktiken des Teilnehmens und Beobachtens, auf Methoden der Feldforschung und Ausbildung, auf Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre, auf die Universität?

Dieses eingängig und packend geschriebene Buch wendet sich gleichermaßen an Erziehungswissenschaftler wie Anthropologen. Jeder, der die ausgetretenen Pfade der Bildungs- und Sozialpolitik verlassen möchte, wird hier Anregung finden – etwa Lehrende und Studierende der Philosophie, der Sozialwissenschaften, der Lernpsychologie, der Ökologie oder der Kunstpraxis.



Tim Ingold
ANTHROPOLOGIE UND/ALS ERZIEHUNG

Aus dem Englischen übersetzt von Bettina Engels
ca. 135 Seiten, geb., Schutzumschlag
ca. € 22,- (D); ca. € 22,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9147-5
Februar WG 1729

ISBN 978-3-8353-9147-5
9 783835 391475

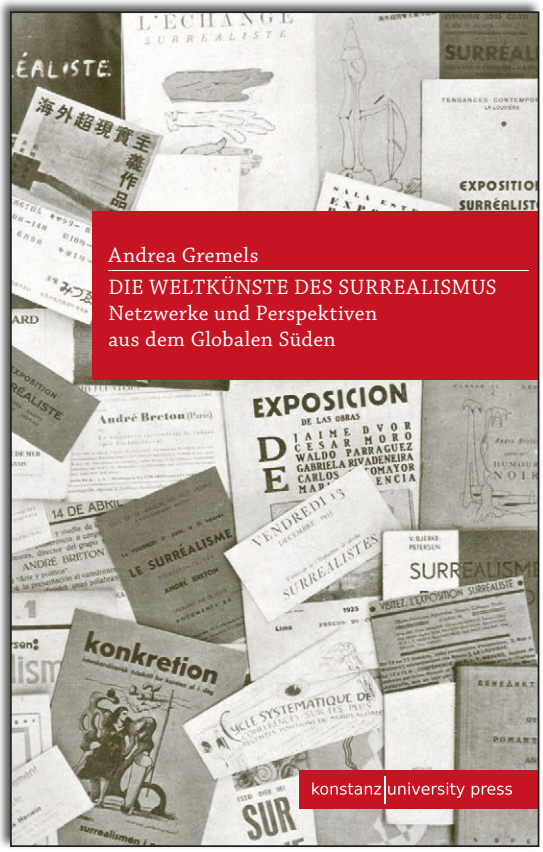
TIM INGOLD ist ein britischer Anthropologe und Professor für Sozialanthropologie an der Universität Aberdeen in Schottland. Zuletzt erschien *Eine kurze Geschichte der Linien* bei KUP.

Tim Ingold
EINE KURZE GESCHICHTE DER LINIEN
236 S., 71 Abb., geb., Schutzumschlag
€ 24,- (D); € 24,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9128-4

Andrea Gremels

DIE WELTKÜNSTE DES SURREALISMUS

Netzwerke und Perspektiven aus dem Globalen Süden



Andrea Gremels
DIE WELTKÜNSTE DES SURREALISMUS
Netzwerke und Perspektiven aus dem Globalen Süden

ca. 500 Seiten, 50 z.T. farb. Abb.,
geb., Schutzumschlag
ca. € 49,- (D); ca. € 50,40 (A)
SBN 978-3-8353-9145-1
Juni WG 1566

ISBN 978-3-8353-9145-1
9 783835 391451

***Weltkünste des Surrealismus** untersucht aus einer medien-, kultur- und regionenübergreifenden Perspektive die multilateralen Austauschbeziehungen und Netzwerke des Surrealismus.*

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde der Surrealismus nicht einfach von Europa in die außereuropäische Welt getragen, sondern auch dort im Zuge dynamischer Interaktionen antizipiert, debattiert und weiterentwickelt. Zwischen surrealistischen Künstlerinnen und Schriftstellern in Afrika, Europa, Lateinamerika und der Karibik haben sich Netzwerke herausgebildet, die nicht von der Bewegung in Europa ferngesteuert wurden. Eurozentrisch ausgerichtete Konzepte von Weltliteratur und Weltkunst laufen daher ins Leere. Um diese surrealistischen Weltkünste angemessen beschreiben zu können, entwickelt Andrea Gremels ein antizentrisches Verständnis weltkünstlerischer Beziehungen unter besonderem Einbezug postkolonialer und transkultureller Perspektiven.

Anhand einer material- wie facettenreichen Auswahl surrealistischer Positionen aus Literatur, Film, Fotografie und bildender Kunst zeigt Gremels, wie durch Austauschbeziehungen im und mit dem Globalen Süden poetische und poetologische Ethnografien, synkretistische Kosmovisionen oder antikoloniale Proteste entstehen und surrealistische Themen wie das Wunderbare, das Sakrale oder das Unheimliche erweitert und transformiert werden. Zugleich eröffnet die Autorin den Horizont für eine transkulturelle Philologie, die sich für eine Literatur- und Kunstgeschichtsschreibung jenseits nationaler und sprachlicher Grenzen einsetzt. Nicht nur die surrealistische Landkarte muss neu gezeichnet werden, sondern auch jene der Weltliteratur.

ANDREA GREMELS ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Romanische Sprachen und Literaturen der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Kulturen und Literaturen Lateinamerikas, die postkoloniale Literaturtheorie, transkulturelle Studien, Konzeptionen von Weltliteratur sowie inter- und transmediale Verfahren.

Katharina Sykora

ZWISCHENWELTEN

Ulrike Ottingers Filme im Spiegel der transatlatischen Kritik

Ulrike Ottingers Spiel- und Dokumentarfilme erweitern aufgrund ihrer komplexen Ästhetik und reflektierten Bildstrategien seit mehr als vierzig Jahren die Perspektiven auf Geschichte und Geschlecht, (Geo-) Politiken und Kulturaustausch. Der reich illustrierte Band geht der transatlantischen Rezeption dieser künstlerischen ›Botschafterin zwischen den Kulturen‹ anhand ausgewählter Kritiken und Aufsätze, Interviews mit Akteurinnen und Akteuren aus Deutschland und den USA sowie der Filmemacherin selbst nach.

Ulrike Ottinger ist seit Beginn der 1970er Jahre eine Pionierin des Queer Cinema, das Positionen des Frauen- und Feministischen Films theoretisch, bildpolitisch und ästhetisch ausdifferenziert hat. Schon ihr Film *Madame X. Eine absolute Herrscherin* (1977) avancierte in den US-amerikanischen wie europäischen Kinos, den universitären Filmklassen und queeren Subkulturen zu einem Kultfilm. Es war der Beginn einer bis heute anhaltenden, intensiven cineastischen wie filmtheoretischen Wechselbeziehung zwischen Deutschland und den USA. Mit Ottingers Spielfilmen (der Berlin-Trilogie: *Bildnis einer Trinkerin, Freak Orlando und Dorian Gray im Spiegel der Boulevardpresse*, sowie *Johanna d'Arc of Mongolia*), die durch ihre narrative Imagination und formale Radikalität die Konventionen des Art House Kinos sprengten, und mit ihren ethnologischen Dokumentationen, deren Langzeitformate und poetische Narrative einen Gegenpol zu den Kurzformen der digitalen Medien setzten, erweiterte sich das Spektrum ihrer Zuschauerschaft auf beiden Kontinenten: Debatten um die Potenziale des Bewegtbildes als historiografisches Medium wurden durch ihre Filme ebenso angestoßen wie postkoloniale Diskussionen um die ›Begehbarkeit der Welt‹.

Katharina Sykora (Hg.)
ZWISCHENWELTEN
Ulrike Ottingers Filme im Spiegel der transatlantischen Kritik

ca. 550 Seiten, ca. 100 meist farbige Abb., geb., Schutzumschlag, mit Farbschnitt & Lesebändchen
ca. € 38,- (D); ca. € 39,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9144-4
Mai WG 1587

KATHARINA SYKORA war von 1994 bis 2018 Professorin für Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Sie forscht zu Konstruktionen von Geschlecht und Autorschaft, Tod und Affekten, Ordnungssystemen und deren Wahrnehmung in der visuellen Kultur sowie zum medialen Vergleich von Fotografie, Malerei und Film. Bei KUP erschien zuletzt *Überfliegen* (2021).

PROGRAMMAUSWAHL

A

Adler, H. G.
Orthodoxie des Herzens
292 Seiten; € 35,90 (D); € 36,90 (A)
ISBN 978-3-8353-9055-3

Albers, Irene
Der diskrete Charme der Anthropologie
904 Seiten; € 49,90 (D); € 51,30 (A)
ISBN 978-3-8353-9097-3

Asad, Talal
Ordnungen des Säkularen
326 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9068-3

Auerbach, Erich
Kultur als Politik
200 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9046-1

B

Bächi, Beat
LSD auf dem Land
346 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9125-3

Butler, Judith
Rücksichtslose Kritik
160 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
ISBN 978-3-8353-9120-8

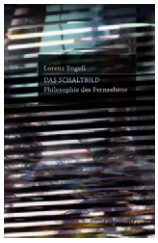
C

Di Cesare, Donatella
Souveränes Virus
114 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
ISBN 978-3-8353-9132-1

Clastres, Pierre
Staatsfeinde
206 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9121-5

E

Engell, Lorenz
Das Schaltbild
450 Seiten, € 38,- (D); € 39,10 €
ISBN 978-3-8353-9139-0



Ette, Ottmar
Roland Barthes
153 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)
ISBN 978-3-8353-9038-6

Ezli, Özkan / Staupe, Gisela (Hg.)
Das Neue Deutschland
259 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)
ISBN 978-3-8353-9032-4

G

Gardey, Delphine
Schreiben, Rechnen, Ablegen
320 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9071-3

Groebnerm Valentin
Ferienmüde
152 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
ISBN 978-3-8353-9126-0

Gunthert, André
Das geteilte Bild
172 Seiten; € 22,- (D); € 22,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9110-9

H

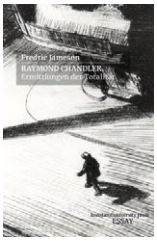
Hartman, Geoffrey / Assmann, Aleida
Die Zukunft der Erinnerung und der Holocaust
143 Seiten; € 21,90 (D); € 22,60 (A)
ISBN 978-3-8353-9017-1

Haselstein, Ulla
Gertrude Steins literarische Porträts
368 Seiten; € 34,- (D); € 35 (A)
ISBN 978-3-8353-9119-2

Hausmann, Raoul
Ibiza – eine vergessene Insel
216 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9100-0

J

Jameson, Fredric
Raymond Chamdler
160 Seiten; € 18,- € (D); € 18,50 € (A)
ISBN 978-3-8353-9140-6



Jaquet, Chantal
Zwischen den Klassen
253 Seiten; € 26,- (D); € 26,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9104-8

K

Kemp, Wolfgang
Der explizite Betrachter
242 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9075-1

Kimmich Dorothee
Leeres Land
221 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9134-5

Kugler, Lena
Die Zeit der Tiere
446 Seiten; € 38,- (D); 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8353-9141-3

L

Lachmann, Renate
Lager und Literatur
504 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9112-3

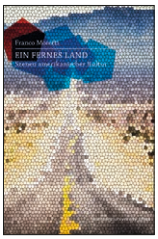
Liggieri, Kevin
»Anthropotechnik«
364 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9117-8

M

Meyer, Roland
Operative Porträts
468 Seiten; € 39,- (D); € 40,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9113-0

PROGRAMMAUSWAHL

Moretti, Franco
Ein fernes Land
148 Seiten, € 22,- (D); € 22,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9118-5



O

Otto, Isabell
Prozess und Zeitordnung
356 Seiten; € 32,- (D); € 32,90 (A)
ISBN 978-3-8353-9129-1

P

Popitz, Heinrich
Einführung in die Soziologie
300 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9002-7

R

Raulet, Gérard
Das befristete Dasein der Gebildeten
283 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9122-2

S

Schlögl, Rudolf
Anwesende und Abwesende
563 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9056-0

Severi, Carlo
Objekte als Personen
435 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9091-1

Suter, Mischa
Rechtstrieb
328 Seiten; € 32,90 (D); € 33,90 (A)
ISBN 978-3-8353-9077-5

Sykora , Katharina
Überfliegen
352 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9137-6

T

Tarde, Gabriel
Fragment einer Geschichte der Zukunft
144 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)
ISBN 978-3-8353-9060-7

Tarde, Gabriel
Masse und Meinung
200 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)
ISBN 978-3-8353-9062-1

Taussig, Michael
Mimesis und Alterität
388 Seiten; € 40,90 (D); 42,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9058-4

Thomä, Dieter (Hg.)
Gibt es noch eine Universität?
192 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9030-0

V

Vernant, Jean-Pierre
Mythos und Denken bei den Griechen
448 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9053-9

Villinger, Rahel
Kant und die Imagination der Tiere
232 Seiten; € 28,- (D); € 28,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9115-4

W

Wagner, Gerald
Dabeigewesen
146 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
ISBN 978-3-8353-9131-4

Westemeier, Jens
Hans Robert Jauß
367 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
ISBN 978-3-8353-9082-9

Widder, Roman
Pöbel, Poet und Publikum
482 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9116-1

Wübben, Yvonne
Büchners »Lenz«
312 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9080-5

Z

Žižek, Slavoj
»Ich höre Dich mit meinen Augen«
192 Seiten; € 26,90 (D); € 27,70 (A)
ISBN 978-3-8353-9001-0

Unser Gesamtverzeichnis ist mit der Prolit-Nr. 95563 bestellbar.

EDITORIAL BOARD

MONIKA DOMMANN
ist Professorin für Geschichte der Neuzeit an der Universität Zürich.

WOLFGANG ESSBACH
ist Professor für Kultursoziologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau.

MICHAEL HAGNER
ist Professor für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich.

ALBRECHT KOSCHORKE
ist Professor für Deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaften an der Universität Konstanz.

CHRISTOPH MENKE
ist Professor für Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

BERND STIEGLER
ist Professor für Neuere Deutsche Literatur im medialen Kontext an der Universität Konstanz.

UTE TELLMANN
ist Professorin für Allgemeine Soziologie an der TU Dramstadt

DIETER THOMÄ
ist Professor für Philosophie an der Universität St. Gallen.

KONSTANZ UNIVERSITY PRESS

Postanschrift
Konstanz University Press
Universitätsstraße 10
78457 Konstanz
Internet: www.k-up.de

Konstanz University Press ist ein
Imprint der Wallstein Verlag GmbH

Lektorat
Alexander Schmitz
Kulturwissenschaftliches Kolleg
Otto-Adam-Str. 5
D-78467 Konstanz
Tel: (07531) 88 5812
alexander.schmitz@uni-konstanz.de

Vertrieb
Claudia Hillebrand
Tel: (05 51) 5 48 98 23
chillebrand@wallstein-verlag.de

Sascha Eckart
Tel: (05 51) 5 48 98 31
seckart@wallstein-verlag.de

Veranstaltungen
Elina Schefler
Tel: (05 51) 5 48 98 15
eschefler@wallstein-verlag.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Alice Herzog
Tel: (05 51) 5 48 98 29
aherzog@wallstein-verlag.de

Rechte und Lizenzen
Lena Hartmann
Tel: (05 51) 5 48 98 14
lhartmann@wallstein-verlag.de

Auslieferungen

Deutschland
Prolit Verlagsauslieferung
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Tel: (06 41) 9 43 93 209
Fax: (06 41) 9 43 93 29
t.soffel@prolit.de

Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel: (0 44) 7 62 42 50
Fax: (0 44) 7 62 42 10
verlagsservice@ava.ch

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel: (01) 6 80 14 0
Fax: (01) 6 80 14 140
Bestellservice:
Tel: (01) 6 80 14 5 DW
bestellung@mohrmorawa.at

Wallstein Verlag GmbH
Geiststraße 11
D-37073 Göttingen
Tel: (05 51) 5 48 98-0
Fax: (05 51) 5 48 98-34
info@wallstein-verlag.de
www.wallstein-verlag.de

Verlagsvertretungen

Deutschland

Baden-Württemberg
Herr Tilmann Eberhardt
Verlagsvertretungen
Ludwigstraße 93
70197 Stuttgart
Tel: (0711) 615 28 20
Fax: (0711) 615 31 01
tilmann.eberhardt@googlemail.com

Bayern
Katharina Brons
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19
97074 Würzburg
Tel: (0931) 17405
Fax: (0931) 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Peter Wolf Jastrow
c/o Verlagsvertretungen
Jastrow + Seifert + Reuter
Cotheniusstr. 4
10407 Berlin
Tel: (030) 44732180
Fax: (030) 44732181
service@buchart.org

Hamburg, Bremen, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein
Torsten Hornbostel
Michaela Wagner
Winsener Straße 34a
29614 Soltau
Tel: (0 51 91) 60 66 65
Fax: (0 51 91) 60 66 69
Hornbostel-Verlagsvertretungen@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg
Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel: (0221) 6087038
Fax: (0221) 69506074
schikowski@immerschoensachlich.de
www.immerschoensachlich.de

Nordrhein-Westfalen
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
50823 Köln
Tel: (0221) 9231594
Fax: (0221) 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Dr. Torsten Spitta
Feldstraße 7 d
04288 Leipzig-Holzhausen
Tel: (034297) 497 92
Fax: (034297) 777 87
torstenspitta@aol.com

Schweiz
Graf Verlagsvertretungen GmbH
Sebastian Graf
Uetlibergstraße 84
CH-8045 Zürich
Tel: (044) 4 63 42 28
Fax: (044) 4 50 11 55
sgraf@swissonline.ch

Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Jürgen Sieberer,
Arnikaweg 79/4
A-1220 Wien
Tel: (0664) 3912834
Fax: (01) 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Österreich West, Südtirol
Thomas Rittig
Stefan-Zweig-Straße 6
A-4600 Wels
Tel./Fax: (07242) 29084
thomas.rittig@mohrmorawa.at

Preisänderungen vorbehalten. Stand 1.12.2021.
In Österreich kann der Euro-Preis aufgrund des unterschiedlichen MwSt.-Satzes von dem angegebenen Euro-Preis abweichen.
Umschlagabbildung: Die »Moby Dick« in dem Film *Bildnis einer Trinkerin* (1979) von Ulrike Ottinger.
Gestaltung: Eddy Decembrino (Konstanz) | eddy.decembrino@gmail.co